

Prognose der Offshore-Netzumlage 2020

Prognosekonzept und Berechnung der ÜNB – Stand: 15.10.2019



Inhaltsverzeichnis / Gliederung

1. Rechtliche Grundlage und Datenbasis der Umlagenberechnung
2. Prognose des Fördervolumens
3. Prognose des Letztverbraucherabsatzes
4. Offshore-Netzumlage 2020

Rechtliche Grundlage und Datenbasis der Umlagenberechnung

- Die Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) müssen die Offshore-Netzumlage für das folgende Kalenderjahr bis zum 15. Oktober eines Kalenderjahres auf der gemeinsamen Internetseite veröffentlichen (§ 17f Abs. 7 EnWG*).
- Basis für die Ermittlung der Offshore-Netzumlage bilden
 - Prognosen der ÜNB über die nach §17 f Abs. 5 Satz 1 EnWG* erwarteten Kosten
 - Prognosen der Netzbetreiber nach § 26a Abs. 2 Nr. 1c bis 1d KWKG
(Stromabgaben an Letztverbraucher für das folgende Kalenderjahr)
 - Angaben des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach § 26a Abs. 2 Nr. 2b KWKG
(von den stromkostenintensiven Unternehmen in den Anträgen nach § 66 EEG in Verbindung mit § 27 Abs. 3 Nr. 1 KWKG abgegebenen Prognosen)
 - Jahresendabrechnungen der vorangegangenen Kalenderjahre

*EnWG in der ab dem 01.01.2019 geltenden Fassung

Für die Offshore-Netzumlage 2020 zu berücksichtigende Kosten

- Insgesamt werden Kosten in Höhe von rd. 1,6 Mrd. € über die Offshore-Netzumlage 2020 refinanziert.
 - Entschädigungszahlungen nach §17f Abs. 1 EnWG* und
 - Offshore-Netzanbindung nach §17f Abs. 1 EnWG* darunter
 - Netzanbindungskosten für Offshore-Anlagen gemäß § 17d Abs. 1 EnWG
 - Kosten nach den §§ 17a und 17b EnWG (Bundesfachplan Offshore und Offshore-Netzentwicklungsplan)
 - Kosten des § 12b Abs. 1 Satz 3 Num. 7 EnWG und des Flächenentwicklungsplans nach § 5 des Windenergie-auf-See-Gesetzes

in Euro	Prognose
Ausgaben nach §17f Abs. 1 EnWG: Entschädigungszahlungen	162.830.644
Ausgaben nach §17f Abs. 1 EnWG: Netzanbindung	1.437.539.928
Summe	1.600.370.572 (1)

- Ergänzend wird der Kostenvortrag aus Jahresabrechnung 2018 berücksichtigt

in Euro	Summe
Kostenvortrag	-33.050.397 (2)

*EnWG in der ab dem 01.01.2019 geltenden Fassung

Netzbetreiber-Prognose des Letztverbraucherabsatzes (nicht privilegiert und privilegiert nach §§ 27a-c KWKG)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen
	in kWh		in €
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage			
§ 26 KWKG - nicht privilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt von (4), (7) und (8))	359.198.830.619	100% der Offshore-Netzumlage	
§ 27a KWKG - Anlagen zur Verstromung von Kuppelgasen umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	2.325.873.680	15% der Offshore-Netzumlage	
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(4))	348.881.052	100% der Offshore-Netzumlage	
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage			
§ 27b KWKG - Stromspeicher	9.286.417.600	0 ct/kWh	0
§ 27c Satz 1 KWKG - Schienenbahnen (Begrenzung der Umlage auf 0,04 ct/kWh) umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	2.446.366.595	0,04 ct/kWh	978.547
§ 27c Satz 2 KWKG - Schienenbahnen (Begrenzung der Umlage auf 0,03 ct/kWh) stromkostenintensiv (4% des Umsatzes), umfasst nur die 1 Mio. kWh übersteigenden Mengen	11.556.254.811	0,03 ct/kWh	3.466.876
Informatorisch: gesamter Letztverbrauch im Netz ohne Mengen gem. BAFA-Meldung nach § 26a Abs. 2 Num. 2 Lit. b KWKG	384.813.743.305		

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

Prognose des privilegierten Letztverbrauches (gem. § 27 KWKG aus BAFA-Antragsdaten der stromkostenintensiven Industrie)

	Gesamt	Umlagehöhe	Umlage- einnahmen
	in kWh		in €
Privilegierter Letztverbraucherabsatz mit individueller Offshore-Netzumlage			
Mindestumlage (§ 27 (1) Num. 2 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 4 EEG)	23.296.289.913	0,03 ct/kWh	6.988.887
Letztverbraucherabsatz mit prozentualer Offshore-Netzumlage			
15 % Umlage (§ 27 (1) Num. 1 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 2a EEG)	60.775.043.736	15% der Offshore-Netzumlage	
20 % Umlage (§ 27 (1) Num. 1 KWKG i.V.m. § 64 (2) Nr. 2b EEG)	5.704.015.462	20% der Offshore-Netzumlage	
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage (15%*(10)+20%*(11))	10.257.059.653	100% der Offshore-Netzumlage	
Weiterleitung an nichtpriv. Letztverbraucher	1.931.458.967	100% der Offshore-Netzumlage	
Selbstbehalt privilegierter Letztverbraucher	2.467.777.909	100% der Offshore-Netzumlage	

- Basis sind die vom BAFA übermittelten abnahmestellenscharfen Prognosen der stromkostenintensiven Unternehmen gem. § 27 Abs. 3 Nr. 1 KWKG
 - U.a. privilegierte Strommengen und an nicht priv. Verbraucher weitergeleitete Mengen, abnahmestellenscharfer Höchstbetrag nach § 64 Abs. 2 Nr. 3a oder 3b EEG
- Zuordnung der Strommengen zu Privilegierungskategorie entsprechend den EEG-Abrechnungsdaten der Unternehmen für das Jahr 2019
- Bei Unternehmen, die in 2019 noch nicht über einen Begrenzungsbescheid verfügten, wird die Pflicht zur Zahlung der 20% Umlage unterstellt

Offshore-Netzumlage 2020

Berechnung der Offshore-Netzumlage 2020

Summe wälzbare Kosten (1)	1.600.370.572	Euro	
Einnahmen Stromspeicher (6)	0	Euro	
Einnahmen Schienenbahnen [(7)+(8)]	-4.445.423	Euro	
Einnahmen Mindestumlage (9)	-6.988.887	Euro	
Prognostizierte Deckungslücke 2020	1.588.936.262	Euro	(15)
Verrechnung Jahresabrechnung (2)	-33.050.397	Euro	(16)
Umlagebetrag 2020	1.555.885.866	Euro	(17)
Berechneter Anteil priv. Letztverbraucher an Offshore-Netzumlage [(5)+(12)]	10.605.941	MWh	
Nichtprivilegierter Letztverbrauch (inkl. Selbstbehalt priv. Letztverbraucher (3)+(13)+(14))	363.598.067	MWh	
Für Offshore-Netzumlage anzulegender Letztverbrauch	374.204.008	MWh	(18)
Kernumlage [(15)/(18)]	4,25	Euro/MWh	
Umlageanteil 2020 aus Jahresabrechnung 2018 [(16)/(18)]	-0,09	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2020 [(17)/(18)]	4,16	Euro/MWh	
Offshore-Netzumlage 2020 (gerundet)	0,416	ct/kWh	